

»Wer von Menschen wie von einer Seuche spricht, hat Europa verraten, indem er es zu schützen vorgibt.«

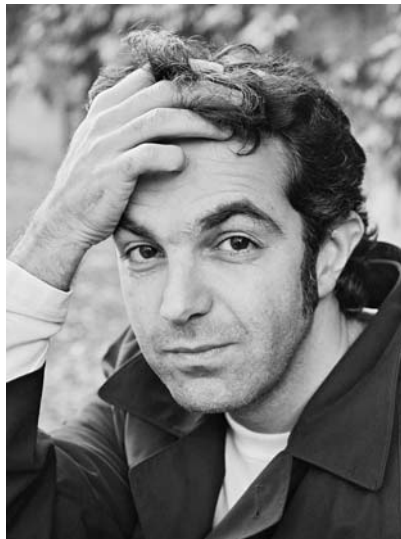
»Die enthusiastischsten Europäer findet man dort, wo Europa nicht selbstverständlich ist, in Osteuropa, auf dem Balkan oder in der Türkei, unter Juden und Muslimen.

Wer wissen will, wie viel das Gebilde namens Europäische Union wert ist, muß dorthin fahren, wo es aufhört.«

»Wie viele seiner klügsten Geister hat Europa verloren, weil sie vor verschlossenen Toren standen, weil sie keine gültigen Ausweispapiere vorzuweisen hatten, keine Visa, keine Devisen. Wie viele Europäer haben nur deshalb überlebt, weil sie vor sechzig Jahren von Tarifa nach Tanger übersetzen durften.

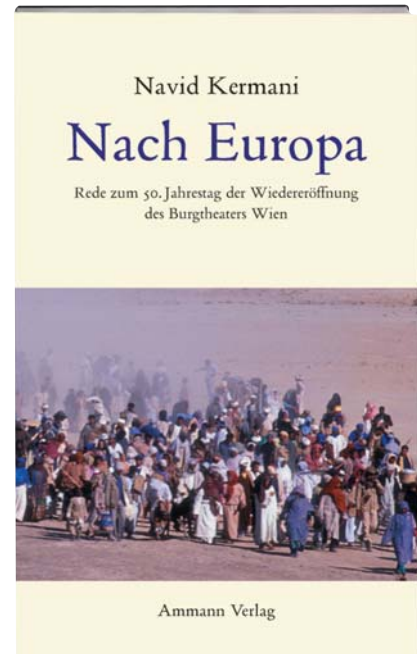
Durch die Literatur, die Kunst, den Film haben wir teilgenommen an unzähligen europäischen Flüchtlingsschicksalen. Weshalb rufen wir dann reflexartig Schimpfwörter aus, wenn sie uns heute aus der anderen Perspektive begegnen: Illegale, Kriminelle, Menschenhändler, Wirtschaftsasyl, Drogenströme, Terrorismus, das Boot ist voll?«

Foto: © Isolde Ohlbaum



NAVID KERMANI, 1967 in Siegen geboren, ist promovierter Islamwissenschaftler und war zuletzt Long Term Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Heute lebt er als freier Schriftsteller in Köln.

Mehr Infos:
www.navidkermani.de



Navid Kermani

Nach Europa

Rede zum 50. Jahrestag
der Wiedereröffnung des
Burgtheaters Wien

Jahresgabe 2005/2006

Broschur

Etwa 48 Seiten

PE: 5 Exemplare

Kostenbet.: € (D) 20.-/CHF 30.-

ISBN 3-250-20006-9

Lieferbar ab 27. Januar 2006

ISBN 3-250-20006-9
9 783250 200062

Navid Kermanis aufsehenerregende und engagierte Rede zum 50. Jahrestag der Wiedereröffnung des Burgtheaters Wien.